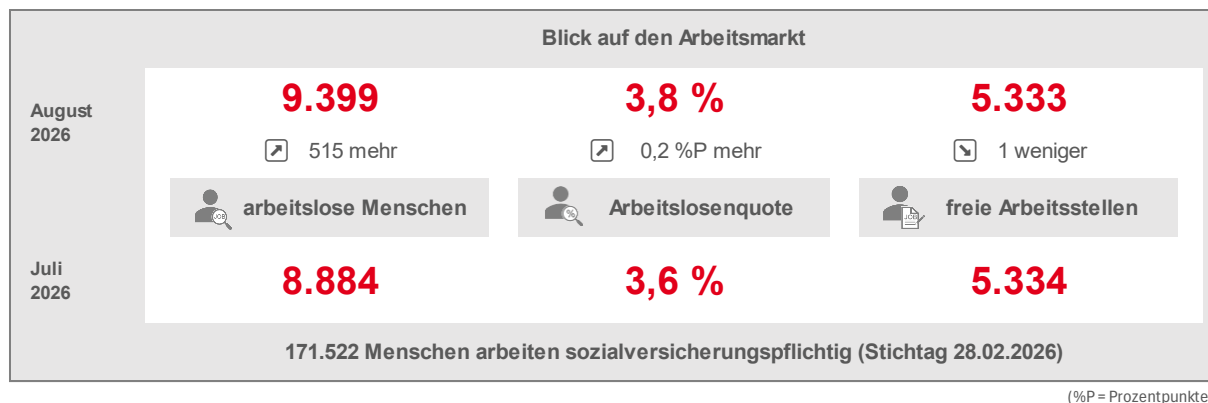


Pressemitteilung Nr. 35/2026 – 28.08.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf gestiegen



Agentur für Arbeit Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf (Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Weizbach, Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf) im August 2026 jahreszeitlich bedingt angestiegen. Ursächlich hierfür sind oftmals in den Sommermonaten endende Ausbildungen und Befristungen sowie die Ferienzeit. 9.399 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 515 Personen mehr (5,8 Prozent) als im Juli und 69 Personen bzw. 0,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,7 Prozent. Trotz eines leichten Anstiegs im Vergleich zum Vormonat, ist auffällig, dass bei ausländischen Staatsangehörigen im Vorjahresvergleich ein Rückgang der Arbeitslosigkeit um etwa 9 Prozent im Bereich der Grundsicherung (vormals Bürgergeld) zu verzeichnen ist. Dieser ist wiederum zum überwiegenden Anteil auf Personen aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern zurückzuführen.

948 Stellen wurden im August neu gemeldet (81 mehr als im Vormonat und 19 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 5.333 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Erfreulich ist, dass sich der Stellenzugang weiterhin positiv entwickelt. Sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch gegenüber dem Vorjahresmonat ist ein Anstieg zu verzeichnen. Diese Entwicklung zeigt, dass die Nachfrage nach Arbeitskräften nach der Sommerpause wieder zunimmt und Unternehmen, trotz der teilweise angespannten wirtschaftlichen Situation, optimistisch in die Zukunft blicken und neue Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen. Insgesamt zeigt sich der Arbeitsmarkt in der mittleren Oberpfalz unverändert stabil“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.



Die Regionen im Überblick

Stadt Amberg / Landkreis Amberg-Sulzbach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Amberg im August 2026 gestiegen. 1.406 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 94 Personen mehr (7,2 Prozent) als im Juli, aber 48 Personen bzw. 3,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,8 Prozent und lag mit 0,4 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,0 Prozent.

Auch im Landkreis Amberg-Sulzbach ist im August 2026 die Arbeitslosigkeit angestiegen. 2.215 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 83 Personen mehr (3,9 Prozent) als im Juli und 105 Personen bzw. 5,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,5 Prozent.

„Im August haben wir eine höhere Arbeitslosigkeit als im Vormonat zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist für die Sommermonate allerdings nicht ungewöhnlich und begründet sich unter anderem durch ausgelaufene Befristungen und die Ferienzeit. Die Chancen eine neue Beschäftigung zu finden steigen aber aktuell, durch den im August zu verzeichnenden Stellenzugang, wieder an. Oft lohnt es sich, mit den Bewerbungen mutig zu sein und auch mal über den Tellerrand, zum Beispiel in eine andere Branche, zu blicken. Arbeitgeber stehen dem meist sehr offen gegenüber und sind bereit auch Quereinsteigern zum Beispiel im Rahmen einer Einarbeitung mit Unterstützung der Agentur für Arbeit eine Chance zu geben“, sagt Josef Hummel, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg.

Im gesamten Bezirk wurden im August 307 Stellen neu gemeldet (50 mehr als im Vormonat und 106 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.435 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 248 mehr als vor einem Jahr.

„Viele Betriebe haben bereits Ausbildungsstellen für den Ausbildungsstart 2027 gemeldet. Aber auch für den Ausbildungsbeginn in diesem Jahr ist es noch nicht zu spät. Daher laden wir alle Interessierten zu unserer Last-Minute-Ausbildungsbörse am 10.11.2026 von 10 bis 12 Uhr ins Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Amberg ein. Hier werden vakante Ausbildungsstellen vorgestellt und nach Möglichkeit der direkte Kontakt zum Arbeitgeber hergestellt“, so Hummel.



Landkreis Cham

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Cham im August 2026 gestiegen. 2.399 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 144 Personen mehr (6,4 Prozent) als im Juli, aber 18 Personen bzw. 0,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,2 Prozent.

„Die Arbeitslosenquote ist im August gegenüber dem Vormonat saisontypisch leicht gestiegen, liegt aber dennoch auf dem Vorjahresniveau. Damit bietet der lokale Arbeitsmarkt im Landkreis Cham unverändert gute und durchaus attraktive Möglichkeiten, um in der Arbeitswelt Fuß zu fassen“, sagt Susanne Stauber, Geschäftsstellenleiterin der Agenturen für Arbeit Cham und Bad Kötzing.

234 Stellen wurden im August neu gemeldet (33 weniger als im Vormonat und 29 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Dienstleistungssektor, im Handel, im Gastgewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.716 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Für Arbeitsuchende konnten in nahezu allen Branchen beachtliche Stellenzugänge, primär für Fachkräfte, verzeichnet werden. Hier lohnt es sich, mit den Bewerbungen mutig zu sein und auch mal über den Tellerrand, zum Beispiel in eine andere Branche, zu schauen. Arbeitgeber stehen dem meist sehr offen gegenüber und sind bereit auch Quereinsteigern, zum Beispiel im Rahmen einer Einarbeitung mit Unterstützung der Agentur für Arbeit, eine Chance zu geben“, ermutigt die Arbeitsmarktexpertin.

„Auch für Jugendliche gilt: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Eine Bewerbung oder ein Praktikum, vielleicht auch bei einem Betrieb oder für einen Ausbildungsberuf, den ihr nicht kennt, lohnt sich allemal. Realistische Chancen auf einen Ausbildungsbeginn noch in diesem Ausbildungsjahr bestehen nach wie vor. Also traut euch und bewirbt euch noch“, appelliert Stauber. „Wer sich beruflich verändern oder entwickeln möchte oder noch eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle sucht, kann sich jederzeit online einen unverbindlichen Beratungstermin bei der Agentur für Arbeit buchen. Die Beratung klappt bei uns in einem persönlichen Termin, telefonisch oder per Video“, so Stauber weiter.

Landkreis Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schwandorf im August 2026 gestiegen. 3.379 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 194 Personen mehr (6,1 Prozent) als im Juli und 30 Personen bzw. 0,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,7 Prozent.

407 Stellen wurden im August neu gemeldet (64 mehr als im Vormonat, aber 58 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Bau-



und verarbeitenden Gewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 2.182 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Im August wurden rund 400 neue Stellen für den Landkreis Schwandorf gemeldet – mehr als im Vormonat und ein erfreuliches Signal für den regionalen Arbeitsmarkt“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.

„Gleichzeitig zeigt die Entwicklung auch, dass es für Arbeitssuchende nicht immer gleich das passende Match gibt. Daher ist es umso wichtiger, sich nicht nur auf den bisher erlernten Beruf, die Spezialisierung oder das Berufsfeld zu fokussieren, sondern flexibel zu bleiben. Wer bereit ist, neue Wege zu gehen, sich beruflich auszuprobieren und seine eigenen Möglichkeiten ausschöpft, kann zum Beispiel im Rahmen einer Einarbeitung oder Weiterqualifizierung mit Unterstützung der Agentur für Arbeit neue Chancen entdecken. Viele Arbeitgeber stehen heutzutage einem sogenannten Quereinstieg offen gegenüber“, so Bäumler weiter.

Region	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erw erbspersonen				gemeldete Arbeitsstellen					
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat		Vorjahres- monat	Vormonat	Berichts- monat	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %					
743 AA Schw andorf	9.399	515	5,8	69	0,7	3,7	3,6	3,8	5.333	-1	0,0	-100	-1,8			
09361 Amberg, Stadt	1.406	94	7,2	- 48	-3,3	6,0	5,4	5,8	577	36	6,7	81	16,3			
09371 Amberg-Weizbach	2.215	83	3,9	105	5,0	3,5	3,6	3,7	858	51	6,3	167	24,2			
09372 Cham	2.399	144	6,4	- 18	-0,7	3,2	3,0	3,2	1.716	-47	-2,7	-44	-2,5			
09376 Schw andorf	3.379	194	6,1	30	0,9	3,7	3,6	3,8	2.182	-41	-1,8	-304	-12,2			